Online-Plattform «Guidelines Schweiz»

Behandlungsempfehlungen für Basistherapien, perioperatives Management, Impfungen und bei Schwangerschaften und Stillzeit unter Basistherapien für entzündlich-rheumatische Krankheiten

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Rheumatologie

Verfügbar in: Deutsch, Französisch

Gültig bis: 2030

Basisinformationen und Einsatzgebiet

Kurzbeschreibung
Ziel ist die optimale medikamentöse Einstellung von Betroffenen mit entzündlich rheumatischen Krankheiten inkl. Berücksichtigung von Impfungen und Management um allfällige Operationen und bei Schwangerschaften.

Anwender Zielgruppe
Ärzte/Ärztinnen, Andere

Medizinischer Fachbereich
Allgemeine Innere Medizin, Rheumatologie

Guidelinekategorie
Behandlung, Prävention, Management, Screening

Patienten Zielgruppe
Altersgruppe: Jugendliche (13-18 Jahre), Erwachsene
Geschlecht: Männlich, Weiblich

Herkunft
Selbst entwickelt

Geltungsbereich
National

Sektor
sektorübergreifend

Originalsprache
Deutsch

Publikationsjahr
2024

Links zu Guidelines

Medizinische Infos zu Basistherapien
www.rheuma-net.ch/de/fachinformationen/behandlungsempfehlungen

EULAR Recommendations and Initiatives
www.eular.org/recommendations-home

Clinical Practice Guidelines
www.rheumatology.org/Practice-Quality/Clinical-Support/Clinical-Practice-Guidelines

Infos zu Basistherapien an Patienten
www.rheumaliga.ch/blog/2016/medikamente-zur-behandlung-von-rheuma

Kontakt

Schweizerische Gesellschaft für Rheumatologie
Josefstrasse 92

8005 Zürich
info@rheuma-net.ch
+41 44 487 40 62
www.rheuma-net.ch

Informationen zum Guidelinesprozess

Die Evidenzlevel sind angegeben.*
Bei der Suche nach Evidenz wurden systematische Methoden angewandt.*
Die Information zur Finanzierung ist offen gelegt.*
Die Guideline ist redaktionell von der finanzierenden Organisation unabhängig.*
Die Interessenbindungen der Guideline Kommissionsmitglieder sind dokumentiert.*
Die Zusammensetzung der Guideline Kommissionsmitglieder ist multidiziplinär.
Die Zusammensetzung der Guideline Kommissionsmitglieder ist interprofessionell.
Die Methoden zur Formulierung der Guideline sind bekannt.
Bei der Entwicklung der Guidelines sind Patienten einbezogen worden.
Angaben zum Nutzen, zu Nebenwirkungen und Risiken sind vorhanden.

* Diese Kriterien im Entwicklungsprozess wurden von der Arbeitsgruppe Online-Plattform «Guidelines Schweiz» als wichtig eingestuft.